



# Mein Mils

Dorfblatt der Gemeinde Mils



Alexandra,  
Kathrin & Marion:

**Kinder  
im Zentrum**

Seiten 4–5



## KRAWUZI KAPUZI – DER KASPERL KOMMT NACH MILS

Am **8. und 22. Oktober 2022** finden täglich zwei Vorstellungen statt:

- 1. Vorstellung: 11.00 Uhr
- 2. Vorstellung: 14.15 Uhr

Für die kleinen Besucher ist eine großzügige Sitzordnung organisiert.  
Der Eintritt ist für alle frei!

**DAS TEAM DER ERLEBNISPFLEGE HÖDNERHOF  
IN MILS UND DER KASPERL FREUEN SICH AUF DEINEN BESUCH!**



Foto: Daniel Zangerl



## »Mein schönster Ferientag...«

Daniela Kampfl – Bürgermeisterin

### Liebe Milserinnen und Milser!

Mein schönster Ferientag in Mils war diesmal eindeutig der Donnerstag. Also, fast alle Donnerstage. Weil da waren am Abend die Musikkonzerte und Tirolerabend inkl. Verpflegung von verschiedenen Vereinen. Und ein Freitag. Weil da war Sommerfest am Weberhof und Milsano Party.

Und ein Mittwoch. Weil da habe ich die Kinder und Ferialarbeiter im Hort besucht. Und ein Sonntag, an dem die Messgestaltung durch den Kirchenchor stattfand. Und, und, und. In den Ferien war in Mils einfach wieder viel los. Ich hoffe, ihr hattet alle einen schönen Sommer und konntet Energie für die kommenden Monate sammeln.

Die Zeit haben wir aber auch gut genutzt, um die Herbstarbeit vorzubereiten: die Gemeinderatsklausur, die Organisation des Seniorenausflugs, die Fortschreibung des Raumordnungskonzepts, und wir haben gemeinsam mit den Gemeinden Baumkirchen und

Volders eine Machbarkeitsstudie zu einem gemeinsamen Trinkwasserkraftwerk in Auftrag gegeben. Die Gewinnung von erneuerbarer Energie wird uns auch darüber hinaus beschäftigen. Auf das Ergebnis der Studie sind wir schon sehr gespannt.

Ich wünsche allen einen guten Start in den Herbst.

*Herzlichst eure Daniela*



Täglich von 8 bis 10 Uhr  
Terminvereinbarung  
über das Gemeindeamt  
0 52 23/56 5 70 oder direkt  
0 664/50 33 799  
buergermeisterin@mils.tirol.gv.at  
oder auf der Webseite  
**www.mils-tirol.at**

## Inhaltsübersicht

### Seiten 4–5

Die Kinder in Zentrum

### Seiten 6–13

Aus der Gemeinde

### Seiten 14–15

Fraktionen im Diskurs

### Seiten 16–17

Aus dem Dorfleben

### Seite 18–21

Kulturleben in Mils

### Seite 22

Pfarre Mils

### Seite 23

Jung und Fit

### Seiten 24–27

Kinder und Jugend

### Seiten 28–29

Sport in Mils

### Seiten 30–31

Service

### Impressum:

#### Herausgeber, Medieninhaber und Anzeigenverwaltung:

Gemeinde Mils,  
Unterdorf 4, 6068 Mils

#### Redaktionsleitung:

Mag. (FH) Thomas Weberberger,  
Unterdorf 4, 6068 Mils,  
dorfblatt@mils.tirol.gv.at

#### Satz, Layout und Anzeigenan-

nahme: Werbeagentur Katrin Stiller,  
Brunnholzstraße 27, 6068 Mils,  
graphik@katrinstillier.at, katrinstillier.at

#### Titelfoto: Rudi Sailer

Druck: PinXit Druckerei GmbH,  
Bruder-Willram-Straße 1,  
6067 Absam, pinxit.at



Foto: Weberberger

## Ein herzliches „Hallo“

Seit meiner Jugend begleitet mich das Milser Dorfblatt - erfunden und vorangetrieben von Karl Wendlinger, weiterentwickelt von Josef Waldner und bis vor kurzem lebendig von Birgitt Drewes gestaltet. Und nun darf ich es einen Teil des Weges begleiten.

Ich möchte mein „Hallo“ weder dazu nutzen, Veränderungen anzukündigen noch zu versprechen, alles wie gehabt zu bewahren. Mein Antrieb besteht darin zu entdecken: Welche Informationen sind für die Milserinnen und Milser wichtig? Welche Geschichten spiegeln das lebendige Dorfleben wider? Wie erreichen wir euch am besten? Daher steht mein „Hallo“ für jedes aufrichtige „Grias di“, gutgemeinte „Servus“ oder freudige „Ciao“, das herzliche Begegnungen und interessante Gespräche umrahmt. Ich freue mich darauf!

Für mich ist „Mein Mils“ unser Dorfblatt, ermöglicht durch die Gemeinde, gefüllt mit Informationen und Plattform für eure Geschichten. Vielen Dank für das Vertrauen!

**Thomas Weberberger**  
dorfblatt@mils.tirol.gv.at

# Die Kinder im Zentrum

Text und Interview: Thomas Weberberger  
Fotos: Rudi Sailer, Kindergarten Heide

**Kinderbetreuung wird für Gemeinden immer aufwendiger, sei es durch die gesetzlichen Vorgaben oder familiären Anforderungen und Herausforderungen. Daher setzt sich die Gemeinde Mils zum Ziel weiterhin eine Vorreiterrolle in Tirol einzunehmen.**

Beim Thema Kinderbetreuung wird sichtbar, wie sehr es den handelnden Personen in der Gemeinde Mils seit jeher am Herzen liegt. So nahm Bürgermeisterin Daniela Kampfl die **Prozessoptimierung** in der Kinderbetreuung und die **Erweiterung der Nachmittagsbetreuung** in der Kinderkrippe als eine ihrer ersten Handlungen in Angriff.

## Ganzjährig und ganztags

Die Überlegungen zur Nachmittagsbetreuung und Beschlüsse im Gemeinderat führten dazu, dass die Kinderkrippe ab sofort 45 Wochenöffnungsstunden anbieten kann. Die Kinderbetreuung in Mils für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren findet somit ganzjährig und ganztags statt.

## Prozesse optimieren

Mils hat bei seiner Kinderkrippe und den zwei Kindergärten inzwischen eine Größe, bei der es Sinn macht, **Effizienzgewinne** zwischen den drei Einheiten im Bereich **Administration** und **Organisation** herauszufinden. Sehr viel Zeit fließt nämlich bei insgesamt 35 MitarbeiterInnen zum Beispiel in Dienstenteilung, Organisation oder Elterninformation. Ziel des angestoßenen Prozesses ist, die

Pädagoginnen zu entlasten, damit sie sich auf die **Kinderbetreuung konzentrieren** können. Folglich sollen alle davon profitieren: die Kinder, Eltern und die Pädagoginnen.

## Neue Koordinationsstelle

Der Prozess, bei dem die Kinderbetreuungseinrichtungen eingebunden wurden, wurde im Frühjahr extern begleitet. Als Ergebnis kam die Einrichtung einer übergeordneten Koordinationsstelle für die drei Betreuungseinrichtungen heraus. BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl erklärt: „Wenn sich durch die neue Stelle um Infobriefe, Diensteteilungen oder Veranstaltungsorganisationen nur mehr einmal anstatt dreimal gekümmert werden muss, gewinnen wir viel Zeit für die Kinder.“ Die BM<sup>in</sup> ist zuversichtlich, dass diese Investition schlussendlich wieder **Aufwand und Kosten einspart und die Qualität erhalten** bzw. sogar erhöhen kann.

Jedoch betrachtet sie das gesamte Thema als laufenden Prozess und vertritt die Haltung, dass „es sich entwickeln darf“. Mils muss an dem Thema dranbleiben und sich laufend fragen, was man besser machen kann. Die Einbindung der Pädagoginnen ist dabei sehr wichtig.

Erfreulicherweise konnte die Gemeinde Mils mit **Marion Steiger** die geeignete Person für die Koordinationsstelle in den eigenen Reihen finden. Die meisten kennen die motivierte Pädagogin und Leiterin des Kindergartens Heide als Marion.

## Die neue Koordinatorin im Gespräch

### Die neue Aufgabe klingt herausfordernd. Hast du sofort zugesagt?

**Marion:** Das Angebot hat mich sehr gefreut, aber schon auch überlegen lassen. Der Kindergartenumbau vor einem Jahr war doch sehr fordernd und wir haben vieles neu gemacht. Dann aber habe ich gedacht: „Ich möchte weiter intensiv mitgestalten.“ und habe JA gesagt. Sehr erleichternd ist auch, dass die Rahmenbedingungen aktuell so gut wie schon lange nicht sind. Wir haben durch den Umbau ausreichend für alle Platz.

### Was siehst du als deine Schlüsselkompetenz?

**Marion:** Ich bin seit 24 Jahren Kindergartenpädagogin und davon einige Jahre in einer Leitungsfunktion. Nicht zuletzt der enge Kontakt und gute Austausch mit der Gemeinde beim Umbau ließ mich meine organisatorischen Fähigkeiten noch mehr stärken. Und da ich immer schon gerne mitgestalte, netzwerke und Gespräche führe, freue ich mich auf die Rolle.

### Wie war der Einstieg?

**Marion:** Zuerst einmal sehr emotional, weil die Rückmeldung aus dem Team so positiv war. Und vom Arbeitsaufwand so wie erwartet: fordernd - zumindest in Wellen. Und so wie erhofft (sie lächelt): spannend, lehrreich und von ersten Erfolgen geprägt. Wir sehen uns eine neue Software an, mit der die Eltern ganz einfach von zu Hause aus Anmeldungen zum Mittagstisch usw. durchführen können.“

### Welche 3 Punkte sind dir besonders wichtig?

**Marion:** Am Puls, d.h. in engem Kontakt zu den Kindern und den Pädagoginnen, bleiben. Auch wenn ich weitgehend freigestellt bin, werde ich jede Gelegenheit nutzen, um mit den Kindern arbeiten.

Weiters ist wichtig, dass diese Rolle sich noch entwickeln darf und muss. Und als dritten Punkt möchte ich die Zusammenarbeit mit Volksschule und Hort intensivieren. Meine Tür steht immer offen: als Pädagogin und als Organisatorin.

### Liebe Ingrid!

### Herzlichen Dank für deine jahrelange Führungstätigkeit!

Ingrid Wanka hat auf eigenen Wunsch die Leitung des Kindergarten Dorf abgegeben und konzentriert sich nun ganz auf die Betreuung der Kinder in ihrer Gruppe. Ihre Nachfolgerin wird Kathrin Klingler.

### Liebe Kathrin!

### Wir wünschen dir einen guten Start in die neue Aufgabe!



Die Kinder genießen ganztägig und ganzjährig das Betreuungsangebot.



Die Leiterinnen der drei Kinderbetreuungseinrichtungen tauschen sich intensiv mit BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl aus.

## Kinderbetreuung in Mils

### Betreute Kinder:

Kinderkrippe: 54  
Kindergarten Dorf: 73  
Kindergarten Heide: 69  
**Insgesamt: 196**

### BetreuerInnen:

Kinderkrippe: 14  
Kindergarten Dorf: 9  
Kindergarten Heide: 11  
1 Springerin  
**Insgesamt: 35**

**Ganzjährig / ganztags  
Wochenöffnungszeiten:** 45 Stunden



## STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Die Gemeindebetriebe Mils GmbH ist seit 2011 **Postpartner** und führt die Postgeschäftsstelle im Gemeindeamt Mils, Unterdorf 4. Die Postgeschäftsstelle ist Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Für die Abwicklung von Postdienstleistungen und allgemeinen Bürotätigkeiten suchen wir ab Jänner 2023 eine/einen:

### TEILZEITMITARBEITERIN

mit einem Beschäftigungsausmaß von 15 Stunden pro Woche.

Wenn Sie über EDV-Kenntnisse, Büroerfahrung und gute Rechtschreibkenntnisse verfügen, flexibel und kommunikativ sind sowie Freude am Umgang mit den Kunden haben, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis **spätestens Freitag, 30. September 2022**, 12.00 Uhr, an die Gemeindebetriebe Mils GmbH, Unterdorf 4, 6068 Mils, E-Mail: [r.klingler@mils.tirol.gv.at](mailto:r.klingler@mils.tirol.gv.at). Das Mindestentgelt beträgt monatlich 730 Euro brutto.

Ende Juni traf sich wieder der Abwasserverband Fritzens, bei dem Mils durch VBM Daniel Pfeifhofer vertreten wurde. Bei dem Treffen wurden auch einige ehemalige, langjährige GemeindevertreterInnen verabschiedet, unter ihnen unser Milser Alt-BM Peter Hanser.



Die Gemeinde bittet alle HausbesitzerInnen, die Straße so vorbildlich frei zu halten wie bei diesem Haus.

## Beitrag zur Straßensicherheit

Text und Foto: Thomas Weberberger

### Gehsteige und Gehwege für alle sicher halten. Gemeint sind freie Sicht und Wege, befreit von Bäumen und Sträuchern.

Bitte helfen Sie mit, die Verkehrssicherheit und den Winterdienst zu optimieren. Bereits bei geringem Überhang **von Sträuchern und Hecken** wird es mit einem Kinderwagen, mit Kindern an der Hand oder auch für ältere MitbürgerInnen schwierig, Straßen mit oder auch ohne Gehsteige zu begehen. Ein weiteres Problem ergibt sich für den Winterdienst. Die für die Verkehrssicherheit so wichtige Schneeräumung kann aufgrund des Überhangs an manchen Stellen nur schwer oder unzureichend durchgeführt werden.

Die Gemeinde Mils weist daher auf die im § 91 der Straßenverkehrsordnung normierte Pflicht hin, dass die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Daher die Bitte der Bürgermeisterin: „Die Gemeinde Mils ersucht Sie, Ihre Sträucher und/oder Bäume, die über die Grundgrenze in Verkehrsflächen ragen, **bis spätestens 1. Oktober zurückzuschneiden** und so einen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit zu leisten.“

Foto: Abwasserverband, © Martin Wegscheider





## Einladung zum Seniorenausflug

Der Herbstausflug führt auf Wunsch der Milser SeniorInnen am Freitag, **23. September**, nach Südtirol.

Abfahrt ab 9.15 Uhr ab Mils Planitz mit Zustiegsmöglichkeiten bei allen Milser Bushaltestellen.

### Programm:

Besichtigung der Festung Franzensfeste, Mittagessen mit Nachmittagskaffe am Dorfplatz unserer Partnergemeinde Vahrn, Rückfahrt um 16.00 Uhr und Ankunft in Mils um ca. 17.30 Uhr.

**Anmeldungen** bitte bis **20. September 2022** im Gemeindeamt unter Tel. 0 52 23/56 5 70 oder sekretariat@mils.tirol.gv.at  
Unkostenbeitrag: 10 Euro/Person

Auf Ihre Teilnahme freut sich BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl.



## Geburten

Gabriella Sharapova  
Mila Killinger  
Alessia-Gabriela Tilihoi  
Leonie Nairz  
Mattea Ganeider  
Eva Gogl  
Emma Hippmann  
Lena Hippmann  
Franka Oberhofer-Haas  
Julian Huber  
Kilian Wechselberger  
Matthias Hriscu  
Max Haller  
Lorenz Karg  
Andreas Hirschhuber



## Zuschuss für Heizkosten

Das Land Tirol gewährt unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss für Heizkosten. Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig 250 Euro pro Haushalt. Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können bis zum **31. Dezember 2022** gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der Gemeinde Mils auf und sind im Internet unter [www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/](http://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/) abrufbar.

**Energiezuschuss Ukraine-krise:** Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig 250 Euro pro Haushalt gewährt.

**PensionistInnen** mit Bezug der Ausgleichszulage, die schon in der Heizperiode 2018/2019 einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, übermittelt die Behörde ein Antragsformular. Die ausgefüllten und unterschriebenen Anträge sind bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde einzureichen.



## Öffnungszeiten Bauhof

**Dienstag und Mittwoch:**  
14 bis 19 Uhr  
**Freitag:** 7.30 bis 18 Uhr

*ifürdi*  
Verbindende Nachbarschaft

### Wenn Hilfe von Herzen kommt. ifürdi – Verbindende Nachbarschaft:

Gesucht werden MilserInnen, gleich welchen Alters, die etwas Zeit und offene Ohren haben, um

- » sich für ältere oder kranke Mitbürger für Besuchsdienste zu engagieren
- » bei Festen und Feiern mitzuhelfen
- » bei Gartenarbeiten zu unterstützen
- » jungen Familien mit ihren Kindern beim Lernen, Aufgaben machen zu helfen
- » pflegende Angehörige zu entlasten u.v.m.

**Kontakt für Unterstützer & Unterstützungssuchende:**  
0664/8587811 oder [ifuerdi@mils.tirol.gv.at](mailto:ifuerdi@mils.tirol.gv.at)

**Ansprechpartnerinnen:**  
Ursula Posch-Eliskases und Angelika Bachor



**Aktuelle Informationen**  
auf [www.mils-tirol.at](http://www.mils-tirol.at)



## Postpartner Mils

**Sämtliche Postdienstleistungen:** Mo – Fr: 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr, Unterdorf 4. 6068 Mils.  
**Tel. 0 52 23/56 5 70-43.**

**Bankdienstleistungen** nach telefonischer Vereinbarung unter: 0 52 23/56570 43.



## Öffnungszeiten Bücherei

Die Bücherei ist **ab 12. September** wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Am Montag, den 19. September, bleibt die Bücherei geschlossen.  
[www.mils-tirol.at/bildung](http://www.mils-tirol.at/bildung)



## Kostenlose Bauberatung

Jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr stehen Architekt DI Paul Lochbihler, hochbautechnischer Sachverständiger der Gemeinde, und Bauamtsleiter Dietmar Pregoner für sämtliche Fragen in Bauangelegenheiten (z.B. Neu-, Zu- und Umbauten) und Verfahrensabwicklungen zur Verfügung.

**Hotline für die Terminvereinbarung:**  
0 52 23/56 5 70-29.



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



# Wahlservice zur Landtags- und Bundespräsidentenwahl 2022

**Kommenden Herbst wird gleich zweimal gewählt. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl und Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen.**

## Landtagswahl, 25. September 2022:

Wir werden Ihnen Anfang September eine „**Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2022**“. Achten Sie daher in Ihrem Postkasten in der Zeit besonders auf unsere Mitteilungen (s. Abb.). Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

**Wahl im Wahllokal:** Zur Wahl am 25. September bringen Sie bitte zur Erleichterung der Abwicklung den personalisierten Abschnitt und einen **amtlichen Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit.

**Briefwahl:** Werden Sie bei der Wahl ortsabwesend sein oder aus irgendeinem Grund nicht in ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Sie haben **drei Möglichkeiten:** Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inkl. Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist für die Landtagswahl der 20. September, persönlich\* hingegen der Freitag, 23. September, 14 Uhr.

Die Zustellung erfolgt mittels Standardpost. Die Wahlkarte muss spätestens am Freitag, 23. September, 14 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag im Wahllokal jener Wahlbehörde abzugeben, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.

\* **TIPP:** Im Gemeindeamt wird im September wieder eine Wahlkabine aufgestellt. Somit können Sie zu Amtszeiten und vom Wahltag unabhängig direkt wählen: Ausweis

mitbringen, Wahlkarte anfordern, gleich ausfüllen und wieder abgeben.

## Bundespräsidentenwahl, 9. Oktober 2022:

Wir werden Ihnen Mitte September eine „**Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022**“. Achten Sie daher in Ihrem Postkasten in der Zeit besonders auf unsere Mitteilungen (s. Abb.). Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

**Wahl im Wahllokal:** Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie bitte zur Erleichterung der Abwicklung den personalisierten Abschnitt und einen **amtlichen Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit.

**Briefwahl:** Werden Sie bei der Wahl ortsabwesend sein oder aus irgendeinem Grund nicht in ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Sie haben **drei Möglichkeiten:** Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inkl. Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

### UNSER TIPP FÜR DIE BRIEFWAHL:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!



Sie haben es für die Malaktion der Kinder schon ausprobiert, die Straßenkreide funktioniert (v. l.): GR Thomas Klingler, BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl, GV Clemens Schumacher.

## Blühende Straßen in Mils

Text und Foto: Birgitt Drewes

**Jährlich von 16. bis 22. September findet die europäische Mobilitätswoche statt. Heuer auch in Mils. Malaktion, E-Bike-Kurs und radelnde PolitikerInnen, all das ist zu erleben.**

MILS. „Straßenkreide“ – den Begriff kennen wohl alle. Dass die Straßenkreide mitten in Mils zum kreativen Werkzeug wird, das soll am **Freitag, 16. September**, stattfinden. Ein Teil der Mobilitätswoche ist der **Straßenmalwettbewerb „Blühende Straßen“** von Volksschule und Kindergarten Dorf. Dazu wird die Oberdorf Straße vom Dorfbrunnen bis zur Kirche vormittags **für den gesamten Verkehr** für zirka 1,5 Stunden **komplett gesperrt**. Zwischen 9.20 und 10.30 Uhr werden die Haltestellen Mils Zentrum und St. Josef von den Buslinien 6 und 7 nicht angefahren. „Wir bitten die Bevölkerung auf die Haltestellen Dreschtannen und Vinzenzweg auszuweichen“, bittet GR Thomas Klingler. Bei Regenwetter wird die Veranstaltung auf 20. September verschoben.

Der Obmann des Verkehrsausschusses wünscht sich: „In dieser verkehrsfreien Zeit sollen die Kinder der Volksschule und des Kindergartens ungestört auf der gesamten Fläche ihrer Fantasie, zum Thema Verkehr, freien Lauf lassen.“ Zum Abschluss werden die Kinder mit einer kleinen Jause vom Weberhof verköstigt. „Ziel dieser Malaktion ist, die Autofahrer darauf aufmerksam zu machen, dass auf dieser Straße, die noch dazu in einer 30er-Zone liegt, mit besonderer Konzentration zu fahren ist“, bittet BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl. „Leider wird hier besonders in der Früh die Straße durch oft unkonzentrierte Autofahrer zu schnell befahren.“ Neben der Malaktion sind noch weitere Aktionen in der Mobilitätswoche geplant, die gemeinsam von Verkehrs- und Umweltausschuss organisiert wird:

» **Kostenloser E-Bike Kurs am 16. September** nachmittags mit geschulten TrainierInnen: richtiges Fahren mit dem E-Bike. Die Kurse werden in mehrere Blöcke aufgeteilt und werden jeweils zwei Stunden dauern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter sekretariat@mils.tirol.gv.at oder c.schumacher@gmx.at. „Fahrradfahren ist klimafreundlich und fördert außerdem die eigene Gesundheit“, ist GV Schumacher überzeugt.

» **Gemeinde (Rad) Sitzung am 14. September** um 19 Uhr. Die GemeinderätInnen fahren mit dem Fahrrad zur Gemeinderatssitzung.

» **Autofreier Tag am 22. September:** Das Auto zu Hause stehen lassen und stattdessen mit Fahrrad, Scooter fahren und oder die Öffis benutzen.

### Mobilitätswoche: Blühende Straßen

- » Mobilitätswoche von 16. bis 22. September mit verschiedenen Aktionen.
- » BürgerInnen bewusst machen, dass der Straßenraum nicht nur für Autos da ist, sondern Lebensraum für uns alle, vor allem Schulweg für unsere Kinder.
- » Mit Bemalung der Straßenfläche soll darauf aufmerksam gemacht werden.
- » Hinweis auf Geschwindigkeitsbeschränkung (30) und vorsichtigem Fahren bei Kindergarten, Schule usw.
- » Kurzfristige Straßensperre, um auf Aktion aufmerksam zu machen und Aktion zu ermöglichen.
- » Hinweis auf alternative Mobilitätsmöglichkeiten (zu Fuß, Fahrrad, Bus), auch für den Schulweg – Umstieg auf klimafreundliche und aktive Mobilitätswege fördern.



## Einladung zum Vortrag

### Wer sorgt und wer entscheidet für mich? Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenschutz

Das Betreute Wohnen Mils und der Kath. Familienverband Mils laden zum Vortrag mit Mag. Dr. Monika Niedermayr, Juristin, ao. Univ.-Prof. am Institut für Zivilrecht der Universität Innsbruck ein:

**Di, 20. September 2022,**

18:30-20:00 Uhr

Pfarrsaal, Dorfplatz Mils

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Niemand kann sich sicher sein, dass er oder sie auch morgen noch in der Lage sein wird, sich um finanzielle Angelegenheiten zu kümmern oder wichtige persönliche Entscheidungen zu treffen, etwa über Operationen oder andere medizinische Behandlungen. Mit der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung können viele Angelegenheiten bereits im Vorhinein verfügt und bestimmt werden. Die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen dieser Instrumente der Selbstbestimmung sowie der Angehörigenvertretung, auch im Zusammenhang mit dem neuen Erwachsenenschutzgesetz, werden im Rahmen des Vortrags besprochen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!

» Das Klimaticket ist eine echte Option. «

Barbara Heiss, Mils



## Klimaticket Tirol - Jahreskarte wird billiger

Text: Barbara Heiss, Foto: Birgitt Drewes

### Barbara Heiss gibt die neuesten Informationen zum öffentlichen Verkehr in Tirol weiter.

Der öffentliche Verkehr wird bald günstiger: Keine Valorisierung der Tarife, minus 10 % für alle Klimatickets und Schnupperticketaktion soll es ab Mitte September geben.

Damit verbunden ist das Aussetzen der vorgesehenen Tarifierhöhungen bei den Verbundtickets im Jahr 2023. Und Tirol sogar noch einen Schritt weiter und senkt für Neu- und StammkundInnen die Jahrestickets für das nächste Jahr um 10 %.

Klimaticket für ganz Tirol:	jährlich 468 Euro
Senioren ab 65 j., U 26 und Spezial – für Menschen mit Behinderung und BezieherInnen der Ausgleichszulage:	jährlich 238,50 Euro
Senioren ab 75 J.:	jährlich 119,25 Euro
Regio Ticket (2 Gebiete)	jährlich 362,70 Euro

Die meisten Klimatickets sind monatlich abbuchbar!  
(Das ist ein kleiner Auszug und ohne Gewähr.)

### Tolle Aktion

Wer von Anfang Juli bis Ende Dezember 2022 ein KlimaTicket für ganz Österreich kauft, ist 13 statt 12 Monate damit unterwegs – und zwar ohne zusätzliche Kosten.

Für treue KundInnen, die bereits das KlimaTicket Österreich haben und es nach einem Jahr verlängern, gilt die Aktion sogar bis Ende Juni 2023.

Informationen findet man unter [klimaticket.at](http://klimaticket.at) oder unter VVT KundInnencenter + 43 512 561616



# Zwei Euro für eine Stunde

Text und Foto: Birgitt Drewes



Mobil bleiben im Herbst mit emils: GV Clemens Schumacher (l.), BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl und GR Thomas Klingler sind stolz, dass Mils Vorreiterin in Sachen E-Mobilität ist.

**Zwei Euro für einen Liter Benzin oder zwei Euro für eine Stunde saubere EMILS-Mobilität. Mils als eine der Tiroler Vorreitergemeinden bietet ihren BürgerInnen eine echte Alternative in Sachen Mobilität.**

Am Wochenende gemütlich mit Familie und Hund über Land fahren. Für die rasche Fahrt zur Ärztin das Auto buchen. Oder einfach nur als günstigen Zweitwagen, der aber nicht gekauft, sondern problemlos gebucht werden kann. „Seit mehr als drei Jahren haben wir in Mils mit dem Angebot von zwei Elektro-Autos eine echte Alternative zum Zweitauto geschaffen“, freut sich GV Clemens Schumacher. Als Obmann des Umweltausschusses betreut er von Beginn an das Projekt und berichtet von seinen Erfahrungen mit „EMILS 1“ und „EMILS 2“. „Bisher wurden bereits mehr als 150.000 km mit den beiden Autos zurückgelegt.“

Die **Vorteile liegen auf der Hand**: Die Autos werden regelmäßig gewartet, erneuert, serviciert und wurden auch schon gegen stärkere Modelle ausgetauscht. „Wir sehen die beiden EMILS als aktive Maßnahme gegen aktuelle Teuerungswellen“, betont BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl und ergänzt: „EMILS ist ein Puzzleteil für Wege, die mit Öffis noch nicht erschlossen sind“, ergänzt BM<sup>in</sup> Kampfl.

Gemeinsam haben sich die GemeindevertreterInnen vor Herbstbeginn getroffen, um das Angebot von EMILS zu bewerben. „In diesen Monaten ist unser emils die perfekte Alternative zum Zweitauto oder wenn man sich entschließt, ganz auf Öffis umzusteigen“, rät GR Thomas Klingler, Obmann des Verkehrsausschusses.

## Warum EMILS?

- » 2 Euro für 1 Liter Benzin oder 1 Stunde saubere EMILS-Mobilität
- » günstiges Service-Angebot der Gemeinde an Bürgerinnen und Bürger, Erstanmeldung im Gemeindeamt
- » einfache Tarifstruktur, günstige Grundgebühr von zehn Euro pro Monat pro Haushalt
- » aktive Maßnahme gegen aktuelle Teuerungswelle
- » seit mehr als drei Jahren erfolgreiches Angebot
- » bewusst keine Erhöhung der Tarife
- » EMILS ist Puzzleteil für Wege, die mit Öffis nicht erledigt werden können
- » bereits weit über 150.000 Kilometer zurück gelegt mit beiden Autos
- » wegweisendes Projekt für die Region (Umlandgemeinden ziehen jetzt nach)



Die 3a Klasse mit ihrer Lehrerin Daniela Meister bei der BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl.

**Ende des Schuljahres lud die Bürgermeisterin wieder die 3. Klassen der Volksschule Mils ins Gemeindeamt ein. Neben einer Hausführung wurde sehr angeregt über „den CO2 freien Weg zur Schule diskutiert“.**

Die drei 3. Klassen schwärmten aus, um der BMin Daniela Kampfl ihre Aufwartung zu machen. Oder besser gesagt, um die Arbeit im Gemeindeamt kennenzulernen und wie in einem Gemeinderat ein wichtiges Thema anzusprechen: „Wie kommen SchülerInnen möglichst umweltschonend und sicher in die Schule?“ Die lebhafteste Diskussion brachte



Und natürlich ließ sich die 3c Klasse mit Lehrerin Annette Lechner diese Gelegenheit auch nicht nehmen.

## Vorschläge für den Schulweg

Text: Thomas Weberberger, Foto: Gemeinde Mils

viele Ideen hervor, vom gesunden Fußweg als "Walking Bus" bis hin zur unterhaltsamen Busfahrt. Und wenn doch mal die Eltern einen Hol- und Bringdienst übernehmen, dann sollten mehrere Kinder mitgenommen werden und der Ein- und Ausstieg sicher in der Tiefgarage stattfinden. Der Appell an die Erwachsenen war eindeutig. Die Gemeinde Mils wird sich in Abstimmung mit der Volksschule Mils weiterhin um Maßnahmen und Bewusstseinsbildung für einen sicheren, umweltfreundlichen Schulweg kümmern, wie z.B mit der Mobilitätswoche Mitte September (siehe S. 9).



Magdalena Steinringer kam mit ihrer 3b Klasse auch zu Besuch ins Gemeindeamt.

## Scheck-übergabe

Text und Foto: Barbara Oppitz



**Das Bildungszentrum für Hören und Sehen übergab 200 Euro für den Milser Sozialfond an BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl.**

Mit dem stimmungsvollen Lied „Leben lernen“ von Kurt Mikula durfte das Bildungszentrum für Hören und Sehen in Anwesenheit von Direktorin Karin Pammer Anfang Juli die Milser BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl herzlich willkommen heißen. Sie kam auf Einladung der Schülerinnen und Schüler um einen Scheck über 200 Euro entgegenzunehmen. Im Wintersemester hatten sich die Jugendlichen am Wettbewerb „Unsere Erde ist unser Zuhause“ – initiiert vom „Verein der Sparkasse zu Innsbruck“ anlässlich des 200-jährigen Bestehens – beteiligt und waren als Preisträger hervorgegangen. Der Gedanke, armen Menschen zu helfen, hatte bereits im Jahre 1821 den Ausschlag zur Gründung des Vereins gegeben. Ganz den Idealen und Zielen der Gründerväter entsprechend wurde entschieden, den Betrag einer ukrainischen Familie zur Verfügung zu stellen, die derzeit in Mils wohnt.

Vielen Dank an alle, die diese Spendenübergabe ermöglicht haben!



Interessantes und Unterhaltsames erlebten die jungen Milserinnen und Milser beim Jugend-Sommerempfang.

**Rund fünfzig Jugendliche folgten der Einladung der Gemeinde Mils zum heurigen Jugend-Sommerempfang am 1. Juli. Im Pfarrsaal am Dorfplatz drehte sich am Freitagabend alles um die 12 bis 18jährigen.**

Joel Trenkwaller, Obmann des Jugendausschuss moderierte durch den abwechslungsreichen Abend. Sein Team mischte sich unter die jungen Milserinnen und Milser und rätselte sich gemeinsam durch ein Pubquiz. Die Frage nach den Wünschen der Jugendlichen „Wie kann Mils noch Jugendfreundlicher werden?“ lag auch Bürgermeisterin Daniela Kampfl am Herzen. Beim Pizzaessen wurde angeregt diskutiert, erklärt und sich ausgetauscht. Auch für die MitarbeiterInnen der Mobilien Jugendarbeit war der Abend eine gute Gelegenheit, um ihr Angebot zu präsentieren. Sie freuen sich in Ihrer Sprachrohrfunktion mit und für die Jugendlichen, dass das Event auch heuer wieder stattgefunden hat. Politische Partizipation kann auch per Du.

## Auf Du mit der Milser Bürgermeisterin

Text und Foto: JAM – Jugendarbeit Mobil



Samuel Kaspar unterstützte das Bauamt drei Wochen lang.



Das Hort-Team nahm Stefanie Höger (2.v.l.) sofort in ihrer Mitte auf.



Langweilig wurde Charlotte Tschandl im Kindergarten Heide sicher nicht.

## Ferialarbeit für das eigene Dorf

Text: Thomas Weberberger, Fotos: Gemeinde Mils

**Acht Milser Jugendliche konnten heuer erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln. Zum zweiten Mal zeigte sich die Gemeinde Mils als Vorreiterin in der Region, indem sie die Möglichkeit der Ferialarbeit anbot.**

Die Jugendlichen lernten bei ihren drei-wöchigen Ferialjobs die Aufgaben der Gemeinde hautnah kennen und erfuhren einiges über sich und ihre persönlichen Stärken. Umgekehrt belebten die sechs jungen Frauen und 2 jungen Männer den Arbeitsalltag der

MitarbeiterInnen. Sie unterstützten tatkräftig bei der Kinderbetreuung in der Kinderkrippe, in den Kindergärten und im Hort, aber auch am Bauhof und im Gemeindeamt. Somit sind sich alle einig: Es ist ein Konzept, das wert ist weitergeführt zu werden.



## Teuerung

GR Andreas Rudig  
FPÖ Mils

Auch uns als Gemeinde trifft die Teuerung spürbar. In weiterer Folge müssen dann auch wir (Gemeinderäte) uns mit guten Überlegungen & Entscheidungen einsetzen, wie wir dies bestmöglich für das Gemeindebudget, aber vor allem auch für die Bevölkerung abfedern können. Die Teuerungswelle wird bzw. hat uns bereits alle getroffen – speziell im alltäglichen Leben. Wir Freiheitliche würden uns für kleinen Sofortmaßnahmen (Gratis Dorfbus, Senkung der Kanal & Müll Gebühren, etc.) für die Milser Bevölkerung einsetzen, jedoch lässt dies klarerweise auch unser Budget nicht zu. Also ist klar, dass das Land und der Bund zuständig sind, endlich sinnvolle und spürbare Entlastungen für Jung und Alt zu machen!

Gerade die Unter- und Mittelschicht leidet massivst unter den gestiegenen Preisen für Grundnahrungsmittel, Strom, Spritpreisen etc. Wenn es so weiter geht – gibt es diese 2 Schicht bald nicht mehr. Jeder Einzelne hat am 25.9.22 die Chance bei der Landtagswahl mit seiner Stimme die richtige Entscheidung für die Zukunft zu treffen.



## Gleichstellung

Eveline Gundolf  
Zukunft.Mils  
kompetent.unabhängig

Die öffentliche Kinderbetreuung obliegt der Gemeinde. Die verantwortlichen Personen tragen damit wesentlich zur Gleichstellung der Frau bei. Hurra, wir können was bewegen. Individuelle Lebensmodelle haben hier keinen Platz, es geht um ein großes Ganzes. Frauen sind nach wie vor finanziell benachteiligt. Mit ein Grund ist die mangelnde Kinderbetreuung, wodurch Frauen nicht ausreichend / nicht flexibel genug arbeiten können. Das Familieneinkommen bleibt gering, Pensionsjahre gehen verloren, Ausbildungen können nicht gemacht, Führungspositionen nicht erreicht werden. Verarmung oder Altersarmut sind nur einige der Folgen. Durch die Inflationsentwicklung werden auch in Mils künftig mehr Familien davon betroffen sein. Somit ist es notwendig Angebote zu schaffen, die verschiedene Lebensmodelle ermöglichen. Die Kosten der Kinderbetreuung für die Gemeinde sind hoch, die Folgekosten einer nicht ausreichenden Kinderbetreuung aber noch viel höher. Es geht um die Zukunft unserer Kinder. Zukunft.Mils will nicht verschiedene Familienmodelle bewerten, sondern viele möglich machen.



## 5G & Stromverbrauch

Manfred Leimer  
MFG-Mils

Wenn Du heute was gelten willst, musst Du was mit ressourcenschonender Nachhaltigkeit über Digitalisierung und KI schreiben. Hurra, wir haben mehr 5G! Wozu genau ihr das braucht, erklärt Euch die Werbung. Auf 1100 Zeichen im Dorfblatt geht das nicht. Aber die Pläne, die ja von Euch bezahlt werden sollen sind ziiiiiieemlich teuer. Leider habe ich nur die Zahlen aus Deutschland. Bisher wurden 60.000 5G-Sendemasten gebaut. 800.000 sind geplant. Es müssen so viele sein, weil die ungestörte Reichweite etwas ärmlich ist. Dazu sollen 50.000 Satelliten kommen. (Wirklich?) Das bis 2025 dazu gebaute 5G-Netz soll einen

Stromverbrauch von 3,8 TWh ( 3,8 Milliarden Kilowattstunden ) zusätzlich benötigen. Grundlast natürlich, auch nachts und bei Windstille. Das ist der Jahresverbrauch von 2,5 Millionen Bundesbürgern. (Quelle Stromversorger EON) Oder 50 Millionen Bundesbürger sparen 5% Strom ein, dann geht sich aus. Oder sie lassen das Atomkraftwerk Isar 2 am Netz, das könnte mit 11 TWh Jahreserzeugung noch einigen Ausbau mehr zulassen.



## Stellenwert d. Kinder

GR Lukas Kruckenhauser  
SPÖ-Mils und Parteifreie

Da gerade Sommerferien sind, darf ich alle berufstätigen Eltern auf eine kurze Reise mitnehmen. Die Reise führt uns in das wunderschöne Schweden und dort wird uns gezeigt, welchen Stellenwert Kinder für eine Gesellschaft haben können. Alles fängt damit an, dass es in Schweden ein Recht auf eine ganztägige Kinderbetreuung bis zum 12. Lebensjahr gibt. Kinder können direkt nach Beendigung der Karenz einen Kindergartenplatz in Anspruch nehmen. 90% der Familien nutzen dieses Angebot. Die Kindergärten haben ganzjährig von 06.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet, weshalb auch Frauen leichter einer Vollzeitbeschäftigung nachgehen können. Die Gebühren für einen ganztägigen Kindergartenplatz belaufen sich auf 3% des Einkommens der Eltern (max. 134 Euro). Nach dem Ende der Kindergartenzeit gibt es ganzjährig geöffnete Vorschulen und die Schulen sind Ganztagschulen. In der Gemeinde Mils wurde gerade das Betreuungsangebot für Kinder erweitert. Wenn man die Kinderbetreuung in Schweden betrachtet, dann darf dies nur ein kleiner Schritt für die langfristige Lösung des Problems der Kinderbetreuung sein.



# Kinder, Energie, Inflation & Ehrungen

In Mils engagieren sich teils seit Jahrzehnten sehr viele MilserInnen ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Auch die Gemeinde Mils profitiert, weil sie dadurch noch ihren dörflichen Charakter behält. In Mils werden Ehrenbürgerschaften, Ehrenzeichen und Ehrennadeln verliehen. Für letztere werden Vereine immer wieder gebeten dem Kulturausschuss KandidatInnen zu nennen. Der Ausschuss schlägt anschließend dem Gemeinderat die KandidatInnen vor. Coronabedingt konnten diese Ehrungen leider nicht stattfinden. Daher wurde beschlossen, dass die Gemeinde Mils am 2.10.2022, im Anschluss an die Erntedankprozession, die Kulturehrennadel an ca. 10 MilserInnen am Dorfplatz verleiht. Alle MilserInnen sind zur Erntedankprozession und zum anschließenden Festakt am Dorfplatz herzlichst eingeladen. Für die Umrahmung der Erntedankprozession und die anschließende Verköstigung bedanken wir uns herzlich bei der Jungbauernschaft Mils. Als Vizebürgermeister und Obmann des Kulturausschusses möchte ich mich bei allen MilserInnen bedanken, die sich am Vereinsgeschehen aktiv beteiligen. Ihr leistet einen wichtigen Beitrag für die Dorfgemeinschaft.



Fotos: Rudi Sailer

## Ehrungen

VBM Daniel Pfeifhofer  
Wir für Mils

Die durch den russischen Aggressionskrieg in der Ukraine verursachte Energiekrise macht auch vor uns nicht Halt. Die Teuerungen werden für alle spürbar, gerade auch was Strom- und Heizungskosten betrifft. Es ist Aufgabe der Politik - auch auf Gemeindeebene - Alternativen zu suchen, Ängste zu nehmen und Lösungen zu finden. Im Bereich der Energiegewinnung gibt es in Mils noch viel Potential. Neben der sonnenklaren Lösung mit Photovoltaik werden wir im Ausschuss für Energie und Umwelt die Option von Trinkwasserkraftwerken prüfen. Wir wollen auch schauen, ob ein Biomassekraftwerk im Gewerbepark umsetzbar ist. Viel schneller und effektiver ist aber das Energiesparen. Hier sollten wir beispielsweise erprobte Wege wie die sensorgesteuerte LED-Straßenbeleuchtung weiter forcieren. Außerdem planen wir gemeinsam mit der BMin eine Infoveranstaltung für alle BürgerInnen. Denn es wird jede und jeder einen Beitrag und Verzicht leisten müssen. Ich bin mir aber sicher, dass wir aus dieser Herausforderung gestärkt hervor gehen und viel Positives gerade hinsichtlich der Klimakrise leisten werden.



## Krise als Chance

GR Clemens Schumacher  
Unser Mils – die Grünen

Unser Mils ist für Familien ein attraktiver Wohnort. Damit das auch so bleibt, hat der Gemeinderat einstimmig den Ausbau des Betreuungsangebots beschlossen, womit ab September auch die Kleinsten von Montag bis Donnerstag ganztägig betreut werden können.

Dass die Kinderbetreuung für die Gemeinde ein „Minusgeschäft“ ist, das darf dabei kein Problem sein, denn das Geld ist sehr gut investiert, wenn es für die jüngste Generation ausgegeben wird.

Wir bemühen uns, dass sich die Belastung für die Familien in Grenzen hält und die Betreuungsmöglichkeiten denen zugute kommen, die sie am dringendsten brauchen.



Foto: eh-photography

## Attraktiv für Familien

Vanessa Stubler  
Parteilose Bürgerliste



## Sirenenkonzert in Österreich

**Am 1. Oktober von 12 bis 12.45 Uhr ist es wieder soweit. Der österreichweite Zivilschutz-Probearm für unsere Sirensignale stehen wieder an.**

Doch was bedeuten diese Signale? Jeder Österreicher sollte darüber Bescheid wissen:

### WARNUNG

**3 Minuten gleich bleibender Dauerton**

#### Herannahende Gefahr!

- » Radio oder Fernseher bzw. Internet einschalten.
- » Verhaltensmaßnahmen beachten.

### ALARM

**1 Minute auf- und abschwellender Heulton**

#### Gefahr!

- » Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen.
- » Über Radio oder Fernsehen bzw. Internet durchgehende Verhaltensmaßnahmen befolgen.

### ENTWARNUNG

**1 Minute gleich bleibender Dauerton**

#### Ende der Gefahr!

- » Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher bzw. Internet beachten.

### SIRENENPROBE

**15 Sekunden gleich bleibender Dauerton**

#### Wöchentliche Sirenenprobe!

- » Jeden Samstag um 12 Uhr.
- » Österreichweit

### FEUERWEHRALARM

**3x 15 Sekunden gleich bleibender Dauerton, dazwischen 7 Sekunden Pause**

#### Alarmierung der Feuerwehr!

- » Auslösung bei Alarm für die Feuerwehr
- » Achte auf Feuerwehrfahrzeuge
- » Beachte Blaulichter und Folgetonhörner
- » Beobachte kurz eigene/benachbarte Häuser/Wohnungen/etc.



Der Wasserfall im Mühlendorf ist in wahrer „Kraftplatz“, der Körper und Geist erwecken lässt.



Alles Gute zum Geburtstag, Angelika!

## Der Sommer im Betreuten Wohnen

Text: Ursula Posch-Eliskases, Fotos: Betreutes Wohnen

Ein strahlender Sommertag umrahmte den Ausflug der SeniorInnen des Betreuten Wohnen bei ihrem Ausflug Anfang August in das Mühlendorf Gschnitz.

Alt-BM Christian Felder erwartete die Gruppe und berichtete mit Stolz über die Entstehung dieses Dorfes unter der Mitwirkung von vielen engagierten Dorfbewohnern, das zu einem Besuchermagnet geworden ist.

Besonders leidenschaftlich beschrieb er den Bau des kleinen Kirchleins, das der ehem. Bischof Reinhold Stecher 2007 eingeweiht hat. Nach einem gemeinsamen Lobgesang konnten die Milser Besucher die herrliche Luft am Wasserfall und das prachtvolle Panorama genießen. Im Gasthaus Feuerstein wurde zu Mittag gegessen, bevor die fröhliche Seniorenrunde wieder die Heimfahrt antrat.

#### Alles Gute!

Ein weiterer erfreulicher Anlass war der 50. Geburtstag von Angelika Bachor, Mitarbeiterin des Betreuten Wohnen. Neben den BewohnerInnen stellten sich auch BM<sup>in</sup> Daniela Kampf und Amtsleiter Roland Klingler als Gratulanten ein.



Wir gratulieren herzlich!



Mag. Martin Ferner - Träger des Verdienstkreuzes des Landes Tirol

### Hohe Auszeichnung

Im August erhielt Mag. Martin Ferner das Verdienstkreuz des Landes Tirol. Beschlossen wurde diese besondere Auszeichnung bereits im Juli 2021, jedoch konnte die Verleihung erst dieses Jahr durchgeführt werden.

Martin Ferner erhielt das Verdienstkreuz als Dank für die jahrzehntelange seelsorgliche Tätigkeit in Tirol und für das Landeskurat der Schützen.

Er wohnt seit 2020 in Mils und unterstützt den Pfarrer als ständiger Aushilfspriester im Seelsorgeraum Mils - Gnadewald – Baumkirchen.

### Seniorenclub Hall-Mils

Der Seniorenclub Hall-Mils erinnert an das **Kegeln** am **9. und 23. September**, jeweils von 16 bis 18 Uhr im Sozialhaus in Wattens.

Die **Schwimmtermine** werden euch telefonisch bekannt gegeben.

Zum **Geburtstag** im September gratuliert der Seniorenclub herzlich: Anna Stückler, Hedi Sladky, Walter Aicher, Rita Oberhofer, Anna Loidl, Anneliese Stadler.



Die Milser Schützen schreiten zum Festakt.



Beeindruckend war das Festgelände mit dem Altar und einem eigens für das Jubiläum von Lukas Pittl geschnitzten Kreuz.

## Ein Fest, das in Erinnerung bleibt

Text: Lt. Herbert Rettl, Fotos: Birgitt Drewes

**Die Schützenkompanie Mils richtete am 3. Juli zu ihrem 225 Bestandsjubiläum das 69. Bezirksschützenfest des Schützenbezirkes Hall aus. 600 Schützen und 100 MusikantInnen zogen durch Mils und feierten mit den MilserInnen.**

Der Festakt mit den **15 Schützenkompanien** des Schützenbezirks, der Ehrenkompanie der Partnerkompanie Meransen und den Fahnenabordnungen der FF Mils, der Schützen aus Vahn und Mölten begann mit dem landesüblichen Empfang. Die Feldmesse wurde von Pfarrer Dr. Jörg Schlechl und dem Landeskuraten der Schützen Mag. Martin Ferner gehalten und von der Musikkapelle Mils und Meransen umrahmt. Darauf folgten die Ehrung des Alt-BM-Peter Hanser und die Ansprachen.

### Schützen – Zeichen des Gedenkens und des Friedens

Bei den Grußworten und Festanspra-

chen ging BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl auf die derzeitigen Konflikte der Welt ein: „In der Ukraine stehen sich Menschen mit Waffen gegenüber. Die Schützen tragen auch Waffen, jedoch stehen sie hier als Zeichen des Friedens und Gedenkens und deshalb gilt ihnen ein Dank.“. Die Schützen werden bei Ausrückungen öffentlich wahrgenommen, es passiert aber auch sehr viel Hilfe und Unterstützung im Dorf - oftmals im Stillen und im Hintergrund – wie die Bürgermeisterin festhielt.

### Feierlicher Festumzug

Im Anschluss an den Festakt marschierten alle Formationen, mit über 600 Schützen und hunderten Musikanten, vorbei an den Ehrengästen und zahlreichen BesucherInnen durch Mils zum abschließenden Fest am Dorfplatz. Der Trommlerzug des Viertel Tirol Mitte sorgte auf dem Weg durch das Dorf für den richtigen Takt.



# Rückblende Sommerkonzerte

Text: Markus Paratscher, Foto: Rudi Sailer

## Musikkapelle Mils feiert 210-Jahre

Im Jahr 2022 feiert die Musikkapelle Mils ihr 210-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund findet am **Sonntag, 18. September**, ein Fest statt. Es beginnt um 9.45 Uhr mit der Festmesse im Widumgarten. Anschließend konzertiert die Musikkapelle unserer Partnergemeinde Vahrn/Südtirol am Dorfplatz. Am Nachmittag werden „Die fidelen Milser“ und die „AusHältigen“ zum gemütlichen Beisammensein aufspielen. Die Musikkapelle Mils freut sich auf zahlreichen Besuch.

## Marketenderinnen gesucht

Du bist weiblich, mind. 18 Jahre alt, kommunikativ und interessiert an einem musikalischen Vereinsleben? Dann bist du bei der Musikkapelle Mils richtig! Unsere Marketenderinnen marschieren in der ersten Reihe und dürfen bei unseren Ausrückungen und Veranstaltungen nicht fehlen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Bei Interesse oder wenn du jemanden kennst, bitte meldet euch bei:

Obmann Markus Paratscher  
Tel. 0 650/798 8981

## Die Musikkapelle Mils hat heuer wieder an fünf Donnerstagen zu den Sommerkonzerten am Dorfplatz geladen. Dem Publikum wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Beim ersten Sommerkonzert zeigten die jungen MusikantInnen der Musikkapelle Mils ihr großes Können. Anfang Juli stand der zweite Abend unter dem Motto „Tiroler Abend“. Der Trachtenverein Almrausch Mils, der Oswald-Milser-Chor und die MK Mils spielten abwechselnd auf. Das zahlreich erschienene Publikum war von diesem Abend, der nächstes Jahr sicherlich wiederholt wird, begeistert. Konzerte der MK Patsch, MK Baumkirchen und zu guter Letzt der MK Mils, rundeten die Reihe der Sommerkonzerte ab.

## Gute Vereins-Zusammenarbeit

Hervorragend angenommen und bestens vorbereitet, funktionierte auch die Verpflegung bei den Konzerten. Die Milser Bäuerinnen, der Norikerzuchtverein Innsbruck mit Julia Tiefenthaler, der Trachtenverein Almrausch Mils und die MK Mils bewirteten das Publikum mit Getränken und unterschiedlichen Speisen. Die Musikkapelle Mils bedankt sich bei den treuen Gästen der Sommerkonzerte und freut sich schon auf die kommenden Veranstaltungen.



Die Sommerkonzerte boten auch Rahmen für Ehrungen, so zum Beispiel für Saskia Kerber und Markus Kölli (beide Mitte) mit BM<sup>in</sup> Daniela Kampf und LR Johannes Tratter.

## Landesrat Tratter holt Ehrungen in Mils nach

Beim Gastkonzert der Musikkapelle Baumkirchen, am 21. Juli am Milser Dorfplatz, nutzte Landesrat Johannes Tratter den stimmungsvollen Abend um die **Ehrendel in Gold** des Landes Tirol an **Saskia Kerber (Kirchenchor)** und **Markus Kölli (Musikkapelle Mils)** zu überreichen. Die beiden waren leider beim offiziellen Termin des Landes im April verhindert. Mit den Worten „Seid ihr auch einmal daheim?“ würdigte LR Tratter die vielen ehrenamtlichen Stunden, die die beiden in all den Jahren und auch weiterhin einsetzen. Das Ehrenamt wird in Tirol und besonders in Mils sehr hochgehalten. BM<sup>in</sup> Kampf bedankte sich stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen, bei den beiden Geehrten, für ihren Einsatz.



Landesobfrau Ursula Oberwalder, BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl und Gerhard Rudig (r.) überreichten die Ehrungen an Paul Ried und Helmut Feichtner.

## Ein »ehrwürdiger« Tiroler Abend

Text: Oswald Milser Chor, Foto: Günther Thurner

### Paul Ried und Helmut Feichtner wurden für Ihre Verdienste für den Oswald Milser Chor geehrt.

Der Oswald Milser Chor nahm das bestens organisierte Sommerkonzert, am 7. Juli, zum Anlass, um zwei besonders verdienstvolle, jahrzehntelange Sänger zu ehren. Zum ersten Helmut Feichtner II: Der Tenor erhielt vom Chorverband Tirol, vertreten durch die Landesobfrau Ursula Oberwalder, das goldene Ehrenzeichen mit Kranz und Urkunde. Und Paul Ried, jahrzehntelanger Obmann des Männer und Kinderchores, wurde doppelt geehrt: Er erhielt ebenfalls das goldene Ehrenzeichen und wurde zudem zum Ehrenobmann des Oswald Milser Chores ernannt.



### Termine des Oswald Milser Chors

Der Kinderchor (Ltg. Rita Tratter) beginnt am **Montag, 19. September** (nachmittags), im Probelokal. Genaue Zeit wird noch bekanntgegeben.

Der Männerchor (Ltg. Christian Wagner) beginnt am **Diens- tag (neu!), den 20. September**, um 19 Uhr im Probelokal.

### Literaturclub macht Pause

Der Literaturclub der Bücherei Mils ist noch bis Oktober in der Sommerpause, aber nicht untätig und liest „Die Annäherung“ von Anna Mitgutsch.

### Volkshochschule Mils

Laut Information auf der Webseite erstellt die VHS Mils aktuell kein eigenes Kursprogramm. Die Leitung ist leider vakant. Besuchen Sie in der Zwischenzeit die Seiten der Volkshochschulen Hall und Rum und entdecken Sie das bunte Angebot der umliegenden Gemeinden!

### Hatha-Yoga-Kurse

**11 Kurseinheiten, jeweils  
Montag, Dienstag,  
Mittwoch und Donnerstag:**  
jeweils eine YOGA Einheit pro Woche über ZOOM abrufbar

Kurs 1: Mo 19:15 – 20:45	auf ZOOM
Kurs 2: Di 9:15 – 10:45	bei mir im Haus
Kurs 3: Mi 18:00- 19:30	
Kurs 4: Mi 19:40 – 21:10	
Kurs 5: Do 18:00 - 19:30	

**Kursbeginn:** Montag, 26. September 2022  
Dienstag, 27. September 2022  
Mittwoch, 28. September 2022  
Donnerstag, 29. September 2022

**Kursort:** Therapie Körperdynamik, Kirchstraße 20d, 6068 Mils (Apotheke Mils)

**Anmeldung:** Margit Hirschbichler: [margit.kinesiologie@gmx.at](mailto:margit.kinesiologie@gmx.at)  
Haslachweg 3, 6068 Mils, Tel.: 0699/11909079

Nimm dir Zeit für dich selbst.

Bring mit Asanas (Stellungen/Übungen/Abläufe), Pranayama (Atem – und Energieübungen) und Tiefenentspannung (Yoga Nidra) deinen Körper, deinen Geist und deine Seele ins Gleichgewicht.

Yoga lässt uns Kraft, Energie und Freude tanken.



Kosten: 11 EH / € 154,- (inkl. 1EH auf zoom pro-Woche)  
Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen  
Kosten ausschließlich für online YOGA über ZOOM: 11EH / € 99

**Margit Hirschbichler**

Yogalehrerin  
Kinesiologin und Schmerztherapeutin nach LnB  
Dipl. Sonderkindergärtnerin

Email: [margit.kinesiologie@gmx.at](mailto:margit.kinesiologie@gmx.at)  
Tel: 0699/11909079



# Verborgenes Hall – Eine Stadt zum Verlieben

Text und Foto: TVB Region Hall-Wattens



Hall ist es wert, näher erkundet zu werden. In Realität ...



... und als virtuelle Erlebnistour.

**Der Tourismusverband Region Hall-Wattens entwickelte zusammen mit dem Team um Michael Ölhafen (Locandy) nach der Schatzsuche für Kinder und Familien eine neue App für junge Menschen und Erwachsene mit dem Titel „Verborgenes Hall – Eine Stadt zum Verlieben!“**

„Die Erfahrung der letzten Jahre hat uns gezeigt, dass unsere Gäste auch gerne interaktiv und zu jeder Tageszeit aktiv sein möchten, die Stadt gerne und zeitlich flexibel erkunden wollen. Phasenweise war dies coronabedingt ja gar nicht anders möglich. In einem bunten Mix aus Geschichte(n), Anekdoten, Gedichten und Rezepten kann man nun Haller Stadtgeschichte auch einmal ganz anders erleben. Gäste wie Einheimische sind eingeladen, zum Tourismusbüro zu kommen, wo der Download der App via QR-Code passiert. Auch wenn man sich schon vorher über unsere Homepage die erste von zehn Stationen probeweise anhören kann, ist jede weitere nur noch in

Präsenz, also vor Ort, abrufbar. Dazu ist es nötig, sich nach Hall zu begeben, persönlich vor Ort zu sein, sich selbst auf die Reise ins Mittelalter zu begeben“, so Anita Töchterle-Graber, die zusammen mit Dr. Barbara Thaler von Locandy für den Inhalt der Tour verantwortlich zeichnet.

„Es braucht dazu ein Smartphone und eigene Kopfhörer, vor allem für den Besuch der Pfarrkirche. Silent Cinema also, ein Genuss für alle Sinne, dem Alltag entfliehen und sich via GPS zu insgesamt 10 Stationen lotsen zu lassen, dabei fantastische Musik von Herbert Pixner zu hören, der uns freundlicherweise zwei seiner Titel („Summer Bossa“ und „Nur für dich allein“) zur Verfügung gestellt hat. Seine Musik verbindet Tradition und Moderne und bietet die perfekte musikalische Umrahmung für unseren neuen, virtuellen Stadtrundgang“, so das Lob aus dem Tourismusbüro.

Weitere Informationen unter: [www.hall-wattens.at/locandy](http://www.hall-wattens.at/locandy)



Die fünf Künstlerinnen und der neue Kulturausschussobmann: v.l.n.r. Heidi Piazzesi, Sabine Mayr, Karin Lässer, Erika Mair, Veronika Nairz-Kolp, VBM Daniel Pfeifhofer.

## Fünf mal bunt

Text: fünfmalbunt, Foto: Martin Kolp

**Fünf Künstlerinnen aus Mils und Umgebung konnten im Gemeindehaus Ende Juni 2022 ihre unterschiedlichen Werke einem interessierten Publikum präsentieren.**

Neben Gemälden und Zeichnungen in unterschiedlichen Techniken wurden Handpuppen und Kunstobjekte ausgestellt und in persönlichen Führungen durch die Künstlerinnen erläutert. Von den zahlreichen Besuchern gab es anerkennende Rückmeldungen für die Vielfalt und das künstlerische Niveau der Arbeiten, einige davon fanden auch ein neues Zuhause. Die Künstlerinnen bedanken sich bei der Gemeinde Mils dafür, dass die Ausstellung in dieser außergewöhnlichen Atmosphäre in den historischen Räumen im Schallerhaus ermöglicht wurde.

### Verleihung Kulturehrendnadel

Am **2. Oktober** verleiht die Gemeinde Mils die Kulturehrendnadel an 11 verdiente MilserInnen im Rahmen des Erntedankfestes am Dorfplatz. Alle Milserinnen und Milser sind herzlichst eingeladen.

### Einladung zur Vernissage

Am **25. September** um 14 Uhr laden die Don Bosco Schwestern Baumkirchen und der **Künstler Andreas „Pensel“ Arnold** zur Vernissage „Im Wendekreis des Pinsels“. Sie findet in den Räumlichkeiten von Schloss Wohlgemutshaus in Baumkirchen statt und zeigt ein Spektrum neuer Arbeiten des Künstlers.

Gesundheits- und Sozialsprengel  
Hall i.T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

**365 Tage**  
für Sie unterwegs!

Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege  
Moderne Wundversorgung  
Haushaltshilfe  
Heilbehelfe  
Beratung ...

6060 Hall, Zollstr. 8  
Tel.: 05223/4 56 04  
[www.sozialsprengel-hall.at](http://www.sozialsprengel-hall.at)

### ETG Gürtler GmbH Elektroinstallationen

Gewerbepark 12  
6068 Mils  
Tel: +43-5223-55225  
Fax: +43-5223-55626  
office@etg-guertler.at  
www.etg-guertler.at

**ETG**  
GÜRTLER



## Gottesdienste im September 2022

<b>Di 06.09.</b>	19:00
<b>Do 08.09.</b>	14:00 Taufe 19:00
<b>Fr 09.09.</b>	19:00
<b>Sa 10.09.</b>	10:00 Taufe 14:00 Hochzeit 19:00 Verstorbene der Fam. Volgger und Posch
<b>So 11.09.</b>	10:00 Mile Dejanovic
<b>Di 13.09.</b>	19:00 Hubert und Christa Schneider
<b>Do 15.09.</b>	19:00 Johann, Anna und Agnes Weber
<b>Fr 16.09.</b>	19:00
<b>Sa 17.09.</b>	19:00
<b>So 18.09.</b>	10:00 Verstorbene der Fam. Wechselberger 210 Jahre Musikkapelle Mils
<b>Di 20.09.</b>	19:00
<b>Do 22.09.</b>	19:00
<b>Fr 23.09.</b>	19:00 Helmut und Marie Hatzl zum Jahrestag
<b>Sa 24.09.</b>	14:00 Taufe von Xaver Augustin 19:00 Franz Plankensteiner, Helmut Mair, Josef Vogt und Luigi Bassetti
<b>So 25.09.</b>	10:00
<b>Di 27.09.</b>	19:00
<b>Do 29.09.</b>	19:00
<b>Fr 30.09.</b>	19:00
<b>Sa 01.10.</b>	19:00 Alfred Baier

### Erntedank

<b>So 02.10.</b>	10:00 Maria Plankensteiner zum Jahrestag und Angehörige; Verstorbene der Fam. Johann und Maria Posch; Wolfgang Oberthanner zum 1. Jahrestag; gestaltet von den Jungbauern und der MK Mils - anschließend Prozession
<b>Di 04.10.</b>	19:00

**Rosenkranz** MO 09:00  
MI 18:00 Corona- und Friedens-Rosenkranz  
DO und SA 18:30  
Seelenrosenkranz 18:00

**Anbetung** jeden 1. Freitag im Monat

### Bürozeiten Sekretariat

Mo 8–10 Uhr, Mi 17–19 Uhr, Do 8–12 Uhr  
0 52 23 / 57 707, pfarre.mils@dibk.at

### Pfarrprov. Jörg Schlechl

0 699 / 117 57 459, joerg\_schlechl@dibk.at

[www.seelsorge-bgm.at](http://www.seelsorge-bgm.at)



Zusammen mit Pfarrer Jörg Schlechl weihte Bischof Hermann Glettler den Altar, dazu Ambo (Leseputz) und Vorstehersitz.

## Bischof weiht Altar der Annakirche

Text: Pfarrer Jörg Schlechl, Foto: Hans Pidner

**Sozusagen als Abschluss der Renovierung/Sanierung der Annakirche kam Bischof Hermann Glettler am Samstag, den 9. Juli nach Mils, um den Altar zu weihen.**

Nachdem der Bischof zusammen mit Pfarrer Jörg Schlechl die Vorabendmesse gehalten hatte, weihte er den modernen Altar, dazu Ambo (Leseputz) und Vorstehersitz. Diese wurden allesamt vom Haller Restaurationstischler Walter Gombocz nach den Entwürfen von Pfarrkirchenrat DI Helmut Dreger gebaut. Damit ist es möglich, in der Annakirche wieder regelmäßig Messe zu feiern (in der Regel Werktagsmesse an den Donnerstagen). Pfarrer Dr. Jörg Schlechl war es bei dieser Feier ein Anliegen, nochmals allen am Renovierungsprojekt Beteiligten, allen voran Altbürgermeister Dr. Peter Hanser, für ihren Einsatz zu danken. Bedankt wurde auch Rosmarie Hahn, die in diesem Jahr ihr Goldenes Jubiläum als Mesnerin feiert.

### Erntedankfest in Mils

Am **2. Oktober 2022** ist es wieder soweit und die Jungbauern Mils veranstalten ihr Erntedankfest. **Um 10 Uhr** findet die **Hl. Messe** in der Milser Pfarrkirche mit einem kleinem Umgang statt. Im Anschluss erwartet die TeilnehmerInnen ein gemütliches **Frühschoppen** mit **Kinderprogramm** und musikalischer Unterhaltung durch die Gruppe Innrausch. Die Gemeinde Mils nutzt den feierlichen Rahmen auch für den Festakt zur Verleihung der Kulturehrendnadel.



## Wir forschen weiter...

Die Milser Kinderfreunde organisieren eine Exkursion in Myzelia Pilzwelt. Bei einer Führung durch die Gewächshallen taucht man in die faszinierende Welt der Pilze ein. Die Kinder lernen die Bio-Pilze in allen Phasen des Wachstums kennen und erhalten einen Einblick in deren Produktion.

Der **Treffpunkt** ist am Donnerstag, **22. September, um 14.45 Uhr** am Parkplatz der Myzelia Pilzwelt. Teilnahme ist kostenlos für Kinder ab 6 Jahren. **Anmeldung** (begrenzte Teilnehmerzahl) kinderfreunde.mils@gmail.com.

## Die Igelgruppe startet wieder

Am Montag, **3. Oktober 2022** von **9.30 bis 11 Uhr** beginnt wieder die wöchentliche Igelgruppe für die 1- bis 3-Jährigen im Rahmen der Fit-for-family-Treffpunkte. Zusammen mit Mama oder Papa wird gebastelt, gesungen, gespielt und werden Feste gefeiert. **Anmeldung** und Informationen bei Silvia Kölli 0 650 / 44 508 02 oder Angelina Spielbauer 0 664 / 38 047 88.

## Walderlebnis-Tag

Am Samstag, **8. Oktober 2022 ab 9.30 Uhr** findet der Walderlebnis-Tag des Katholischen Familienverbandes Zwgst. Mils für Milser Familien mit Förster Hannes Felder statt. Nähere Informationen folgen.

## RückenFIT

Leitung Marion Steiger

**Start:** Ab Montag, **26. September 2022** von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle VS Mils UG

Wir beginnen mit erwärmenden und schwingvollen Übungen zur Musik, anschließend stärken wir unser Körpergefühl durch Mobilisation und Kräftigung des gesamten Körpers! Nicht nur der Rücken, sondern auch der Bauch, Arme und die Beine werden durch gezielte Bewegungen trainiert und am Ende der Stunde durch Dehnungs- und Ruheübungen wieder entspannt.

**Mitzubringen sind:** ein Handtuch, Hallenschuhe und gute Laune; Einstieg jederzeit möglich

## Step & style

Leitung Marion Steiger

**Start:** Montag, **26. September**, Turnhalle VS Mils UG, 20.30 bis 22 Uhr

Für Step-begeisterte und alle, die es noch werden wollen!

"Step" ist vielmehr wie ein einfaches Stiegensteigen: Ausdauer, Koordination und Kräftigung bestimmter Körperzonen werden zur Musik passend aufgebaut und tänzerisch ausgearbeitet!

Wenn du dich gerne zur Musik bewegst und auch ein bisschen schwitzen willst - bist du hier genau richtig!

## Yoga für Senioren 70+

Im Betreuten Wohnen Mils findet **ab Dienstag, 13. September, 10 Uhr**, vierzehntägig, Yoga für Senioren 70+ statt. Wir verbinden

Atemübungen mit einfachen Yoga-Bewegungen im Sitzen. Der Höhepunkt ist gemeinsames Lach-Yoga, um Leichtigkeit in den Alltag zu bringen. **Kursleiterin:** Anja Strumpf, ANJALIYOGA, www.anjaliyoga.at.

**Anmeldungen** im Betreuten Wohnen: 0 52 23 / 23 6 57.

## Yogaschule Ulrike Sallaberger

Yoga im Kindergarten Heide beim Sportplatz beginnt am Montag **19. September 2022**. „Kurs 1“ 17.30 bis 18.30 Uhr und „Kurs 2“ 19 bis 20.15 Uhr

Bitte Matte und Sitzkissen mitbringen!

**Anmeldung** und Info unter 0 699 / 121 729 78 oder u.sallaberger@gmx.net

## Tanzen

Um jung und fit zu bleiben treffen wir uns ab jetzt wieder donnerstags zum Tanzen bei flotter Musik und netter Gesellschaft.

**Beginn:** 29. September 2022 von 18.30 bis 20 Uhr  
10 Abende, Kursbeitrag 80 Euro

**Ort:** Kindergarten Mils Dorf  
**Anmeldung** bei Tiefenthaler Sofia unter 0 650 / 23 056 01

DEIN UNFALLCHIRURG/SPORTTRAUMATOLOGE BZW. ORTHOPÄDE  
RASCHE HILFE - KOMPETENT - UNKOMPLIZIERT - IN DER NÄHE

# WENN'S ZWICKT



WALDHOF & GANDER  
IM MEDZENTRUM HALL  
+43 681 81 42 85 95  
praxis.diewg@gmail.com

dieWG  
UNFALL MEETS ORTHO



# Ein Sommer zum Verlieben

Text und Fotos: Don Bosco Hort Mils

**Heiße Tage, laue Abende, wilde Abenteuer... All das sollte ein Sommer mit sich bringen. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns alle!**

Die Abenteuer und Erlebnisse, welche die Kinder im Don Bosco Sommerhort erfahren, bleiben einigen Kindern mit Sicherheit noch lange in Erinnerung. Viele Freundschaften werden geknüpft und gestärkt, und gemeinsam kann die wohl schönste Jahreszeit im Jahr genossen werden.

## Abwechslungsreiches Programm

Insgesamt 90 Kinder aus Mils zwischen 6 und 12 Jahren waren heuer für das Angebot in den Ferien angemeldet und wurden auf drei Gruppen aufgeteilt. Das Programm mit ausreichend Freispielzeit kam richtig gut an. Dazu zählten Themenwochen, wie die klassischen olympischen Spiele, oder verschiedene DIY-Kreationen, welche sich das ein oder andere Kind wohl auch mit nach Hause nehmen konnte. Ausflüge wurden unternom-

men, wie zum Beispiel in die Swarovski Kristallwelten, in die Wolfsklamm, zum Kugelwald am Glungezer, oder ins Cineplexx nach Innsbruck. Der wöchentliche Besuch im Haller Schwimmbad durfte auch nicht fehlen.

## Ein junges Team

Die Planung und Betreuung in diesen 5 Wochen übernahm ein Team aus jungen, motivierten, fröhlichen Leuten, welches sich aus vier HortbetreuerInnen, vier zusätzlichen FerialarbeiterInnen und zwei Ferialprakti-

kantInnen zusammensetzte. Alle freuen sich schon auf den Herbst, wenn der Don Bosco Hort Mils am 12. September bereits ins 5. Jubiläumsjahr startet!





## Erlebnis und Sport

Text: Thomas Weberberger; Fotos: Erlebnis-Sport-Wochen

**Jedes Jahr am Anfang der Sommerferien begeistern die drei Erlebnis-Sport-Wochen in Mils und Wattens die Kinder von 6 bis 12 Jahren.**

243 Kinder, 110 davon aus Mils, haben teilgenommen. Von Montag bis Freitag wurde den ganzen Tag geturnt, geklettert, Ball gespielt, entdeckt, gesprungen und geschwommen. Die Erlebnis-Sport-Wochen sind ein bewährtes Kooperationsprojekt zwischen den Gemeinden Mils und Wattens. Carola Öfner vom EKIZ Wattens ist mit einem jungen, sympathischen Betreuersteam für die Organisation und Abwicklung verantwortlich. Danke an diese professionelle Truppe, wie auch an das Team vom Sportstüberl, das in der ersten Woche täglich immer über 100 Personen verköstigte.





## Personelle Veränderungen im Kindergarten Dorf

Text und Fotos: Kindergarten Dorf



Ingrid Wanka

Ingrid Wanka legt mit Ende August die Leitung im Kindergarten Dorf zurück. Danke für die langjährige professionelle Arbeit als Leiterin. Das Wohl des Kindes, ein gut abgestimmtes Team und gute Arbeitsbedingungen waren ihr stets ein Anliegen. Besonders erfreulich ist, dass Ingrid weiterhin als gruppenführende Kindergartenpädagogin der Gruppe Gelb erhalten bleibt.



Elisabeth Peer

"Ich heiße Elisabeth Peer, bin 26 Jahre alt und unterstütze den Kindergarten Mils als neue Kindergartenassistentin in der "gelben Gruppe". Ich habe große Freude daran, Kindern Neues beizubringen, sie zu begleiten und zu motivieren. Ich freue mich auf die Herausforderungen, welche dieser Beruf mit sich bringt und auf die dankbare Arbeit mit Kindern."



Kathrin Klingler

„Es freut mich sehr, ab September die Leitung im Kindergarten Dorf zu übernehmen und die damit verbundene Verantwortung und Anforderungen neben meiner Aufgabe als gruppenführende Kindergartenpädagogin bestmöglich zu erfüllen.“

»Wir freuen uns auf ein ereignisreiches und vielfältiges Kindergartenjahr 2022/23 und wünschen Teresa Seiwald alles Gute im Kindergarten Heide.« Kathrin Klingler BA und Team



Das Konzept des „Offenen Hauses“ kam gut an.

## Neuer Sommer – neues Konzept

Text: Anna Schrottwieser, Lea Weber; Foto: Kindergarten Heide

Diesen Sommer wurde im Kindergarten Milser Heide erstmals das Konzept des offenen Hauses umgesetzt. Dies ermöglichte den Kindern gruppenübergreifend Freundschaften zu knüpfen, neue Kinder kennenzulernen und Selbstständigkeit zu erproben. Dabei standen ihnen Bewegungsräume sowie Gruppenräume und ein Jausenbereich zur Verfügung. Durch viele unterschiedliche Angebote in den jeweiligen Räumlichkeiten, konnten die Kinder ihren persönlichen Interessen selbstbestimmt nachgehen.

Das Konzept kam sowohl bei den Kindern, als auch bei den Betreuerinnen sehr gut an. Auch von Seiten der Eltern kam ausschließlich positives Feedback. Somit war das neue Projekt eine Bereicherung für alle.



## JAM Anlaufstelle in neuem Farbenkleid

Text und Foto: Mobile Jugendarbeit Mils

### Anfang des Sommers wurde die Anlaufstelle der Mobilien Jugendarbeit mit viel Farbe aufgewertet.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen waren sich einig: Es gibt nur eine Farbe, nämlich bunt. Unter fachkundiger Anleitung eines Profis zauberten rund 15 junge MilserInnen in wenigen Stunden ein neues farbenfrohes Bild an die Anlaufstelle der Mobilien Jugendarbeit. Die sommerliche Hitze konnte niemanden in seiner Kreativität bremsen. Es lohnt sich ein Besuch vor Ort am Sportplatz. Vielleicht ist der **8. September 2022** eine gute Gelegenheit, denn da steigt am Platz die „**summer-ending**“ Party mit Grillen und Rahmenprogramm. Laufende Infos erhalten Jugendliche und andere Interessierte auch auf Instagram: JAM.Mils

**VERANSTALTUNGEN** Do 15.09. ab 20 Uhr: Sanger- und Musikantentreffen fur alle Freunde der Volksmusik

WILLKOMMEN

Regional, g'sund und guat!

Wir verwenden die ausgezeichneten Produkte unserer regionalen Partner. Lassen Sie sich unsere feinen Kurbisspezialitaten schmecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Ihre Familie Oberhofer und das Reschenhof-Team*



★★★★  
**DER RESCHENHOF**  
ESSEN TRINKEN SEIN

Bundesstraße 7  
A-6068 Mils/Tirol  
Tel. +43 (0) 5223/5860-0  
office@reschenhof.at





www.reschenhof.at



Vor fast drei Jahren hat Siegfried Guldenbrein die Obmannschaft von Josef Waldner übernommen.

## Schachclub Mils – Akzente fürs Vereinsleben setzen

Text: Siegfried Guldenbrein, Foto: Schachclub Mils

### Schachclub Mils

**Termine: Wöchentliche** Klubabende am **Montag, um 20 Uhr** (außer an Feiertagen oder in den Ferien).

**Nachwuchstraining** ebenfalls **montags** von **18 bis 20 Uhr**.

**Schachlokal:** im Erdgeschoß der Volksschule, Kirchstraße 6, 6068 Mils

**Tag der offenen Tür:** Sollte jemand Interesse am königlichen Spiel haben, kann man einfach spontan ab **12. September 2022** um 20 Uhr im Klublokal vorbeischaun oder am „Tag der offenen Tür“, den **19. September 2022**.

**Kontakt und Anfragen:**

per email an den Obmann unter [info@schachclub-mils.at](mailto:info@schachclub-mils.at)

**Der neue Obmann des Schachclub Mils, Siegfried Guldenbrein, stellt seinen Verein vor.**

Seit November 2019 führt Siegfried Guldenbrein als Obmann den Schachclub Mils und löste Josef Waldner, Gründungsmitglied aus dem Jahr 1985, ab. „Ich bin dem Verein schon seit 1991 als Spieler und Funktionär eng verbunden, und möchte das Vereinsleben auf eine breitere Basis stellen.“, blickt der Obmann motiviert in die Zukunft. Nachdem die Corona-Pandemie die ersten Aktivitäten gebremst hatte, wird dieses Vorhaben erneut in Angriff genommen. Denn der Verein bietet so einiges: Teilnahme an unseren jährlich stattfindenden klubinternen Blitz- und Vereinsmeisterschaften, Teilnahme an Mannschaftsmeisterschaften in der Tiroler Liga oder in der Gebietsklasse.

**Jeder ist herzlich willkommen**

Da im Moment außer im Nachwuchsbereich keine Spielerinnen im Schachclub sind, ließ man sich ein **besonderes Angebot** einfallen: interessierte Milser und Haller Frauen können für **ein Jahr kostenlos** am Spielbetrieb teilnehmen, um den Schachclub kennenzulernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, man kann auch ganz neu durchstarten. Für die Vermittlung von Grundkenntnissen stehen die Trainer Gerhard Wurzer, Clemens Berchtold und der Siegfried Guldenbrein selbst zur Verfügung. Auch die Nachwuchsarbeit hat einen sehr hohen Stellenwert und wird von den Trainern bestens betreut. Vom Anfänger bis zum Profi, jede Spielerin und jeder Spieler ist willkommen.

## Sympathischer Platzsturm

Text: Thomas Weberberger,

Fotos: Roland Killinger und Thomas Weberberger

**Ein Tag für die Geschichte des SC Mils 05 war das Wacker-Spiel im Tivoli Stadion. Und am Ende strahlte das 1:1 verdient von der Anzeigetafel.**

Das Tiroler-Liga-Spiel des SC Mils 05 gegen Wacker Innsbruck am 5. August 2022 wird allen in Erinnerung bleiben: den Spielern, dem Trainer, dem jungen Fanclub und hunderten Milserinnen und Milsern, die ins Tivoli gepilgert sind. Die Sportler schafften mit herzerfrischem Einsatz ein 1:1 auf dem regennassen grünen Tivoli-Rasen, der am Ende jubelnd von dutzenden jungen Milser Fans gestürmt wurde.



Hunderte Fans aus Mils auf Augenhöhe mit den Wacker Fans.



Der junge Fanclub stürmte den Platz und jubelte ausgelassen mit der Mannschaft.

## Erfolgreich bei den Special Olympics

Text: Birgit Leyerer, Foto: WIR gGmbH

**Ende Juni nahmen vier Sportlerinnen von der WIR gGmbH erfolgreich an den nationalen Sommerspielen von Special Olympics Österreich im Burgenland teil.**

Die Sportlerinnen starteten in der Leichtathletik in der Disziplin Laufen (100m und Staffel) und im Tennisballwurf. **Michaela Schörgendorfer** holte mit ihrer Mannschaft über 4x100 Staffel die Goldmedaille und erreichte über 100m und Tennisballwurf hervorragende Platzierungen. **Rebecca Schweiger** konnte sich ebenso über Gold in der Staffel freuen, im Tennisballwurf gab es eine Bronzemedaille und über 100m erkämpfte sie eine Silberne. **Philipp Agerer** holte sich bei seinen ersten Spielen in der Leichtathletik eine Bronzemedaille in der Staffel über 4x100 m und hervorragende Plätze beim 50m und 100m Lauf. **Claudia Meister** gewann gemeinsam in der Staffel mit Philipp die Bronzene und erzielte sehr gute weitere Platzierungen. Die optimalen Trainingsbedingungen auf der Leichtathletikanlage am Tivoli in Innsbruck in Kooperation mit dem Special Sport Tirol und dem motivierenden Trainierinnenteam haben die Erfolge erst möglich gemacht. Dabei gilt auch der Gemeinde Mils Dank für die finanzielle Unterstützung.



Dem ganzen Team wird dieses tolle und erfolgreiche Erlebnis noch sehr lange in Erinnerung bleiben.





Der 46er Jahrgang unterhielt sich bereits im Juli beim Weberhof blendend. Im Herbst stehen noch weitere Jahrgangstreffen an. Foto: Günther Thurner

## Kleinanzeigen

**Hallo Jahrgang 1947!** Wir sehen uns am Mittwoch, **21. September um 17 Uhr** im Sportstüberl.

**Theaterfreunde des Tiroler Landestheaters – Eine Bitte!** Zur Vereinfachung der Organisation bittet Maria Egger die 31 Euro in einem Kuvert mit Namen versehen beim Gemeindeflug **am 23. September** bei ihr abzugeben. DANKE!

Sonntag, 6. November, besuchen die Theaterfreunde die Zauberflöte, Oper von Mozart. Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr. Informationen zu Bus und Zustiegsmöglichkeiten, sowie die Eintrittskarten werden rechtzeitig an die TeilnehmerInnen.

Freitag, **30. September**, findet der **Tauschmarkt** des KFV Mils im Pfarrsaal und am Dorfplatz Mils statt. Unter dem Motto „Verwenden statt verschwenden!“ kann man bei Gabriele Ebenbichler-Willegger: **Tel. 0 660 / 140 40 66** oder [gabriele.ebenbichler@milser.at](mailto:gabriele.ebenbichler@milser.at) einen Tisch um 5 Euro (für Mitglieder des KFV 4 Euro) mieten, und die Sachen selbst verkaufen. Mögliche Angebote: Winterkleidung für Kinder, Spielsachen, Schiausrüstung, Rodeln, Bob, Schlittschuhe, Musikinstrumente, Kinderwägen und ähnliches, Bücher, Videos, DVDs und Brettspiele in einwandfreiem Zustand.

Anlieferung und Aufbau: 14 bis 14.30; Verkauf: 14.30 bis 16.30; Abbau: 16.30 bis 17 Uhr

Der KFV Mils bietet neben Kaffee, Saft, Kuchen und Brezen gegen freiwillige Spenden an.

**Kärntner Nudelessen** am Samstag, **1. Oktober ab 18 Uhr**, im Vereinshaus Mils: Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie die frisch gekendelten Kärntner-Nudel und den original Kärntner Reindling. Der Kameradschaftsverein der Kärntner in Hall lädt alle Liebhaber dieser Kärntner Spezialitäten herzlich ein.

**Hallo „42“ er Jahrgang!** Wir treffen uns am **13. Oktober um 17 Uhr** beim Werner im Milser Sportstüberl. Natürlich gerne mit Begleitung. Anmeldung bitte bei Gerda Heuschneider **0 52 23 / 41 6 46**.

**Verkauf:** Neuwertige Cremesso Kaffee Kapselmaschine im guten Zustand, die gängigen Kapseln erhalten Sie fast überall VP: 32 Euro; Neuwertigen wenig benutzten Flachbild Fernseher Toshiba 15VL54 38 Zoll. H: 36cm, B: 39 cm, T: 12cm, VP: 13 Euro; Neuen original verpackten Huawei 4 G Router B528 (NP: 269 Euro) VP: 69 Euro; Neuen Kleidersack für Anzüge und sonstige Kleidung geeignet für Reisende&Urlaube, VP: 11 Euro; Neue Thermoskanne H: 30 cm, Durchmesser 8 cm VP: 22 Euro; Neue original-verpackte Kühltasche mit großem Fassungsvermögen und viele Taschen VP: 24 Euro; **Tel. 0 699 / 110 55 607**

**Verkauf:** Restmüllsäcke zum halben Preis bei Fam. Köck Sandegg 31; **0 52 23 / 56 4 26** oder [koecks@gmx.at](mailto:koecks@gmx.at)

## Wochenenddienste der Ärzte

**03.09. Dr. Günther Würtenberger**  
Salzbergstraße 93  
6067 Absam  
**0 52 23/53 2 80**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

**04.09. Dr. Alexandra Eberwein**  
Rosengasse 5  
6060 Hall  
**0 52 23/43 200**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

**10.09. MR Dr. Susanne Zitterl-Mair**  
Schulgasse 1/1  
6065 Thaur  
**0 52 23/49 22 59**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

**11.09. Dr. Sabine Buxbaum**  
Stadtgraben 20  
6060 Hall  
**0 52 23/53 0 20**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

**17.09. Dr. Theresia Junker**  
Wallpachgasse 11  
6060 Hall  
**0 52 23/56 4 73**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

**18.09. Dr. Ulrich Janovsky**  
Dörferstraße 43  
6067 Absam  
**0 52 23/52 1 65**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

**24.09. Dr. Urusla Zangl**  
Kaiser-Max-Straße 37  
6060 Hall  
**0 52 23/57 0 60**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

**09.07. Dr. Doris Mußhauser**  
Recheisstraße 8a  
6060 Hall  
**0 52 23/57 3 01,**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

## Diensthabende Apotheken

finden Sie auch auf der Homepage **[www.apothekenindex.at](http://www.apothekenindex.at)**

## Kleintier-Arzt-Notdienst:

**[www.tierarzt-notdienst.tirol](http://www.tierarzt-notdienst.tirol)**



## Termine im September

<b>Fr 9.9.</b>	16:00	Kegeln, Seniorenclub Hall-Mils, Sozialhaus Wattens
<b>Mo 12.9.</b>		Start Kindergarten und Volksschule
<b>Mi 14.9.</b>	19:00	Gemeinde (Rad) Sitzung
<b>Fr 16.9.</b>	9:20-10:30	Straßenmalwettbewerb, Straße vom Dorfbrunnen bis Kindergarten gesperrt
	nachmittags	Kostenloser E-Bike Kurs, Mils
	13:00 - 18:00	COVID-19-Impfungen, Salzlager Hall
<b>So 18.9.</b>	9:45	210-Jahr Feier Musikkapelle Mils, Dorfplatz Mils
<b>Di 20.9.</b>	18:30	Vortrag "Vorsorge", Pfarrsaal
<b>Mi 21.9.</b>	17:00	Jahrgangstreffen 1947, Sportstüberl
<b>Do 22.9.</b>	ganz-tägig	Autofreier Tag, Mobilitätswoche
<b>Fr 23.9.</b>	ganz-tägig	Seniorenflug nach Vahrn
	16:00	Kegeln, Seniorenclub Hall-Mils, Sozialhaus Wattens
	13:00 - 18:00	COVID-19-Impfungen, Salzlager Hall
<b>So 25.9.</b>	8:00 - 15:00	Landtagswahl 2022
	14:00	Vernissage Andreas "Pemsel" Arnold, Baumkirchen
<b>Fr 30.9.</b>	13:00 - 18:00	COVID-19-Impfungen, Salzlager Hall
	14:30	Tauschmarkt KFV, Pfarrsaal

## Vorschau Oktober

<b>Sa 1.10.</b>	12:00 - 12:45	Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
		Straßensicherheit: Baum- und Strauchschnitt fertigstellen
	18:00	Kärntner Nudelessen, Vereinshaus
<b>So 2.10.</b>	ab 10:00	Erntedankfest und Verleihung Kulturehrendadel, Dorfplatz
<b>Mo 3.10.</b>	9:30	Herbststart Igelgruppe, wöchentlich
<b>Sa 8.10.</b>	8:30	Walderlebnis-Tag für Familien, Mils
	11:00	"Kasperl kommt nach Mils" Hödnerhof
	14:15	"Kasperl kommt nach Mils" Hödnerhof
<b>So 9.10.</b>	8:00 - 15:00	Bundespräsidentenwahl 2022
<b>Mi 13.10.</b>	17:00	Jahrgangstreffen 1942, Sportstüberl
<b>So 22.10.</b>	11:00	"Kasperl kommt nach Mils" Hödnerhof
	14:15	"Kasperl kommt nach Mils" Hödnerhof
<b>ab 28.10.</b>		Theater "Der verkaufte Großvater", Vereinshaus



## AnsprechpartnerInnen in der Gemeinde

### Bürgermeisterin

Mag. (FH) Daniela Kampf  
56 570-21  
buergermeisterin@mils.tirol.gv.at

### Bürgermeister-Stellvertreter

Daniel Pfeifhofer BEd  
0 677/63 93 98 40  
daniel.pfeifhofer@ph-tirol.ac.at

### Bürgermeisterin Vorzimmer

Anna Siegler  
56 570-22, Fax-DW 33  
sekretariat@mils.tirol.gv.at

### Amtsleiter u. Gemeindebetriebe Mils GmbH

Roland Klingler MBA  
56 570-34  
r.klingler@mils.tirol.gv.at

### Amtsleiter-Stv. und Umweltamt

Dr. Andreas Baldauf  
56 570-23  
a.baldauf@mils.tirol.gv.at

### Bauamtsleiter

Ing. Dietmar Pregonzer  
56 570-42  
dietmar.pregonzer@mils.tirol.gv.at

### Bauamt Sekretariat

Ing. Ulrike Barenth  
56570-29  
u.barenth@mils.tirol.gv.at

### Finanzverwaltung

Elisabeth Wurm  
56 570-27  
buchhaltung@mils.tirol.gv.at

### Melde- und Steueramt

Petra Sunitsch  
56 570-24  
meldeamt@mils.tirol.gv.at



# SPÜRE DIE GELASSENHEIT.



## TOYOTA RELAX

Mit der Toyota Relax Garantie<sup>1</sup> sichern Sie sich bis zu 10 Jahre Gelassenheit. Als Beweis für die Qualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit unserer Fahrzeuge sind bei der jährlichen Inspektion durch uns automatisch 12 Monate Toyota Relax Garantie inklusive. So sind Sie stets ein weiteres Jahr entspannt unterwegs.

[toyota.at/relax](https://toyota.at/relax)

<sup>1</sup>Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Gilt bis zu 160.000 km Laufleistung des Fahrzeugs und nur bei Wartungen durch einen autorisierten teilnehmenden Toyota Vertragspartner. Die Inspektionen müssen innerhalb der vom Hersteller für das Modell genannten Laufzeiten erfolgen. Toyota Relax ist an das Fahrzeug gebunden und geht bei Weiterverkauf auf den neuen Eigentümer über. Weitere Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter [toyota.at/relax](https://toyota.at/relax) oder bei uns.

## Toyota Bacher

Toyota Bacher Hall: Salzburgerstr. 60, 6060 Hall in Tirol, 05223-5811, [hall@bacher.cc](mailto:hall@bacher.cc)  
Toyota Bacher Uderns: Zillertalstr. 8, 6271 Uderns, 05288-6770, [uderns@bacher.cc](mailto:uderns@bacher.cc)

TOYOTA  
**BACHER**